

Eigentümer lassen Häuser verbolzen

Auf eigene Kosten

HALTERN. 16 von 25 Hauseigentümern im erweiterten Betrachtungsraum im Bergschadensgebiet Holtwick, Lünzum und Stadtrand wollen ihre Häuser mit Anschluss an Normalnull verbolzen lassen.

So das Ergebnis einer Versammlung am Mittwochabend im Uhlenhof. 26 Hausbesitzer waren gekommen, um ihr weiteres Vorgehen zu diskutieren. Das Verbolzen mit Anschluss an Normalnull wird von der Ruhrkohle AG abgelehnt. Dabei hat nur diese Methode im Streitfall vor Gericht Bestand. Die Ruhrkohle indes bietet Eigentümern zwar die Verbolzung an, nicht aber die von den 16 Halternern gewählte Form. Die Eigentümer werden ihre Kosten für das Verfahren selbst tragen müssen, wobei die finanzielle Belastung mit steigender Zahl der Beteiligten minimiert werden kann. Weitere Eigentümer aus dem Betrachtungsraum können sich bei der Firma Lenart in Dorsten melden. *eng*